



## Krankenhaus Kommunikations Centrum



### KKC 2.0 – Bewährtes Konzept in neuem Design

„In diesem Jahr werden die Partner und Gäste

einen Gemeinschaftsstand erleben, der die Kriterien Transparenz und Kommunikation bei der Umgestaltung noch besser umsetzt“, sagt KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker, der letztmalig für die Organisation der Medica-Aktivität verantwortlich zeichnet. Es wurde auf Trennwände verzichtet und somit Zugang von allen Seiten geschaffen.

„Wir wollen noch intensiver mit den Menschen ins Gespräch kommen, die sich bei uns mit ihren Kollegen und Partnern treffen“, erklärt Wienböcker. „Das KKC-Studio und die Teebar sind Novitäten, mit denen wir etwas bieten, was andere Gemeinschaftsstände nicht haben und unser Alleinstellungsmerkmal unterstreichen.“

Gleichzeitig verweist er auf seit Jahren Bewährtes: Die Verleihung des Max-Heymann-Preises, das Expertenforum, bei dem seit einem Jahrzehnt ‚Praktiker fragen und Experten antworten‘, und die Präsentation von Abschlussarbeiten der ‚Kollegen von morgen‘ sind weiterhin eine Besonderheit des KKC und seiner Aktivisten aus den Berufsverbänden der Gesundheitswirtschaft.

### Begehrte Referate

„Die Referate, die nach der Veranstaltung im Internet zur Verfügung stehen, werden noch lange Zeit später abgerufen, die letzte Anforderung war vor wenigen Tagen“, berichtet Gudrun Kirchhoff, die das Expertenforum betreut. Dessen Programm ist dieser Ausgabe als Einhefter beigelegt.

„Im nächsten Jahr wird der KKC mit einer neuen Mannschaft die 20-jährige Arbeit fortsetzen“, stellt Lothar Wienböcker abschließend fest und versichert, dass er natürlich weiterhin beratend zur Verfügung stehen wird. Das Konzept KKC 2.0 ist auf Erfolg ausgerichtet, denn Nachhaltigkeit, ein Grundprinzip der Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit

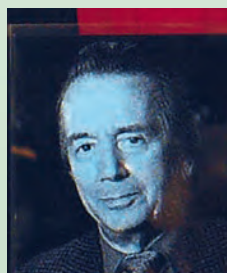
in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, ist kein Release, sondern Realität.

### Hören, sehen und behalten

Alle Referate, Präsentationen und Diskussionen werden als Video gespeichert und können mittels Bild- und Tonübertragung im Bistro- und im Außenbereich mitverfolgt werden. Der KKC bietet seinen Verbänden und Partnern mit dem KKC-Medica-Studio 2016 erstmalig die Möglichkeit, während und nach der Medica ihre Reichweite zu optimieren.

An den folgenden Messetagen wird ein Zusammenschritt des Vortrags auf allen Monitoren abgespielt, sofern keine Aktivitäten im Studio stattfinden. Sowohl die Tagesspots als auch die Referate können nach der Messe auf der KKC-Website angefordert werden. Darüber hinaus können Lizenzen für die Nutzung in den eigenen sozialen Medien erworben werden. Auch ein Umschnitt für ein verbands-/firmeneigenes Video mit eigenem Logo kann erstellt werden.

Kontakt: Tel. +49 5221 880061 oder [info@kkc.info](mailto:info@kkc.info).



### Max-Heymann-Preis 2016

Am Mittwoch, 16. November, wird die Ehrung wieder auf dem KKC-Gemeinschaftsstand

der Medica stattfinden. Auch in diesem Jahr wurde vom Preiskomitee für den Max-Heymann-Preis ein Unternehmen ausgewählt, das die Kriterien des Preises vorbildlich erfüllt:

- Die interdisziplinäre Kommunikation und Kooperation wird mit Respekt, Klarheit, Verbindlichkeit und Wahrhaftigkeit geführt.
- Nach dem Motto ‚Aus der Praxis für die Praxis‘ werden praxisnahe und anwendbare Leistungen angeboten, die zudem ökonomisch und ökologisch wertvoll sind.
- Die Qualität und Nachhaltigkeit der Lösungen, Produkte und Servicekonzepte ist herausragend.

- Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und Kunden erfolgt praxisorientiert oder wird entsprechend unterstützt.
- Die positive und nachhaltige Entwicklung der Organisation, des Verbands, des Unternehmens oder des Projekts ist in besonderem Maß erfüllt.

Zum Hintergrund: Dipl.-Ing. Max Heymann gründete 1999 die Gesellschaft zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, das KKC Krankenhaus-Kommunikations-Centrum, kurz KKC Fördergesellschaft e. V., um die auf der Medica durch einen Gemeinschaftsstand brückenbildende Plattform für die kleineren Verbände in eine strukturierte Form zu überführen. Von 1999 bis 2005 war er KKC-Vizepräsident, 2005 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Leider verstarb Max Heymann am 6. November 2008 im Alter von 75 Jahren nach schwerer Krankheit.

Ihm zu Ehren stiftete das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum den Max-Heymann-Preis, um Visionen, Innovationen, Ideenreichtum, Leidenschaft, Kreativität und Erfindergeist zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Gesundheitswirtschaft zu würdigen.

### Der Blick über den Tellerrand

Der Gemeinschaftsstand der Berufsverbände bietet den Medica-Besuchern die Möglichkeit, sich von den Bemühungen zu überzeugen, die die Berufsverbände in diese gemeinsame Zielsetzung investieren. Am Mittwochnachmittag, 16. November, präsentieren sich die Aktiven der unterschiedlichen Berufe und berichten über ihre Aktionen und über die geplanten Aktivitäten im kommenden Jahr.



TEA EXCELLENCE SINCE 1823

### Kommunizieren und Tee genießen

Zum ersten Mal präsentiert das traditionsreiche Teehaus Ronnefeldt aus Frankfurt am Main seine exklusiven Teesortimente auf dem KKC-Gemeinschaftsstand. Die Ronnefeldt Teebar wird die Besucher zu einer Teeverkostung einladen und die Ronnefeldt Tea Academy ihr Trainingsprogramm vorstellen. Die vorportionierten Lösungen für die Tasse und den Becher eignen sich



auch für die Patientenverpflegung auf Privatstationen. Durch die neuen Verordnungen ist bei den Kliniken ein Trend zu hochwertigen Lebensmittelprodukten festzustellen. Aufgrund seiner internationalen Ausrichtung kann Ronnefeldt auch Geschmackspräferenzen aus unterschiedlichen Kulturkreisen anbieten, was dem wachsenden Segment des Medizin-Tourismus gerecht wird. Die Tee-Konzepte und deren Präsentation werden maßgeschneidert auf die Anforderungen der jeweiligen Klinikbereiche entwickelt.



### Fit für Controlling

Die Vicenna-Akademie bietet

gemeinsam mit dem Bundesverband Pflegemanagement und der Hochschule Hamm-Lippstadt ab Herbst 2017 den berufsübergreifenden Zertifikatskurs ‚Controlling in der Gesundheitswirtschaft‘ an. Informationen dazu gibt es täglich im Programm und am Infostand des KKC-Gemeinschaftsstands auf der Medica. Grundlage für den Zertifikatskurs zur Erlangung einer Zusatzqualifikation auf Hochschulniveau bildet das bewährte und anerkannte Qualifizierungsprogramm für Controlling in der Gesundheitswirtschaft von Prof. Dr. rer. oec. habil. Herbert Schirmer, Initiator und langjähriger DVKC-Vorstandsvorsitzender sowie Herausgeber des bereits in der fünften Auflage erschienenen Fachbuchs Krankenhaus-Controlling.

Ziel des praxisnahen Kurses ist, den Fach- und Führungskräften der mittleren Führungsebene in den Gesundheitseinrichtungen kompakt fundierte und anwendungsorientierte Controlling-Kompetenzen zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, interdisziplinär ein modernes Controlling-Konzept in ihrem Arbeitsfeld zu realisieren.

Der Schwerpunkt liegt auf den finanzwirtschaftlichen, medizintechnischen und pflegerischen Controlling-Funktionen und deren Ausprägung in den verschiedenen Leistungsbereichen der Gesundheitswirtschaft. Die Teilnehmer werden mithilfe des erworbenen Wissens in die Lage versetzt,

1. planende, steuernde und kontrollierende Funktionen in ihren Verantwortungsbereich zu übernehmen und

2. ihre Kommunikationsfähigkeit mit dem professionellen Controlling und dem Management in ihrer Gesundheitseinrichtung zu verbessern.

Der Kurs vermittelt Transfererfahrungen aus anderen Gesundheitseinrichtungen. Darüber hinaus ist der Erfahrungsaustausch unter den verschiedenen Berufsgruppen ein wichtiges Kurselement. Zielgruppe sind Mitarbeiter in der Pflege, aber auch Ärzte, Mitarbeiter der Medizintechnik und des Wirtschaftsbereichs sowie alle, die in Gesundheitseinrichtungen mit Führungs- oder Controlling-Aufgaben befasst sind oder übernehmen wollen.

Nach einer qualifizierten Abschlussprüfung wird der berufliche Abschluss ‚Fachcontroller/in in der Gesundheitswirtschaft‘ verliehen. Die Hochschule Hamm-Lippstadt vergibt bei erfolgreichem Abschluss Credit Points auf der Grundlage des European Credit Transfer and Accumulation System. Dieses ist an allen Hochschulen im europäischen Hochschulraum gültig.



### Diamant Software ‚Reportinginsel‘ versus Business Intelligence

Der KKC-Premiumpartner Diamant Software GmbH & Co. KG, Bielefeld, dem 2015 der Max-Heymann-Preis verliehen wurde, liefert einen weiteren Beitrag aus der Praxis für die Praxis: ‚Reportinginsel‘ versus Business Intelligence – Analysieren Sie schon oder sammeln Sie noch? ‚Mal eben‘ einen Bericht erstellen – Leistungsdaten, Umsatzzahlen und die Daten für die Verhandlung mit den Kostenträgern, aufbereitet in einem Paket. Das heißt für Anwender, Daten aus den verschiedenen Systemen sammeln, händisch in Excel aufbereiten, grafisch illustrieren und an die Geschäftsführung übergeben. Wie das automatisch geht, zeigt der KKC-Premiumpartner.



### 24. Deutscher Krankenhaus-Controller-Tag 2017

Unter dem Motto ‚Jammern Sie noch oder steuern Sie schon?‘ wird beim 24. Deutschen Krankenhaus-Controller-Tag am 11. und 12. Mai 2017 die Zukunftsfähigkeit des Gesundheitsunternehmens im Mittelpunkt stehen. Unternehme-

risches Denken spielt in der Gesundheitswirtschaft eine immer größere Rolle. Ohne unternehmerische Strukturen und Prozesse ist eine nachhaltige und bedarfsgerechte Versorgung nicht finanzierbar. Aber was heißt das genau und wie sieht eine zielgerichtete Steuerung in der Gesundheitswirtschaft beispielhaft aus? Dabei sollen unter anderem folgende Fragen thematisiert werden:

- Wie kann ich eine Strategie festlegen und steuern?
  - Wie setze ich gesetzliche Vorgaben im Gesundheitsunternehmen zielgerichtet um?
  - Welche Daten nutzen wir und wie sicher sind meine Systeme?
- Erfahrungen und Best-Practice-Ansätze im Controlling und Management werden vorgestellt und diskutiert. Der Blick wird dabei auf die Effektivität und Anwendbarkeit gerichtet sein.

Auf dem Controllertag geht es um Impulse und Anregungen für alle Beteiligten, die an zukunftsfähigen Unternehmenskonzepten für die Gesundheitswirtschaft arbeiten. Die jährlich stattfindende Veranstaltung bietet allen Akteuren der Gesundheitswirtschaft die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen und auf den neuesten Stand zu bringen. Teilnehmer, Aussteller und Referenten können ihr Netzwerk erweitern und dadurch voneinander profitieren. Der DVKC e. V. setzt sich seit mehr als zwanzig Jahren für die Weiterentwicklung von Management und Controlling in der gesamten Gesundheitswirtschaft ein. Seit das Kompetenznetzwerk 1994 gegründet wurde, erweitert es sich ständig. Es bietet eine verlässliche praxisorientierte Plattform für alle Fragen der Unternehmenssteuerung und -führung in der Gesundheitswirtschaft.

### KKC-Terminkalender

[www.kkc.info/veranstaltungen-terme](http://www.kkc.info/veranstaltungen-terme)

### Weitere Fragen zum KKC?

KKC-Geschäftsstelle  
Stiftskamp 21  
32049 Herford  
Tel.: +49 5221 8800-61  
Mobil: +49 171 3550598  
[kkc-foerderverein@t-online.de](mailto:kkc-foerderverein@t-online.de)  
[www.kkc.info](http://www.kkc.info)